



MEDIENMITTEILUNG

Implenia baut neuen Verbindungstunnel für die Metro in Stockholm

Implenia gewinnt Auftrag für Verbindungstunnel zu Metrodepot in Stockholm | grosses, komplexes und nachhaltiges Infrastrukturprojekt | Expertise im Tunnel- und Betonbau | Gesamtauftragsvolumen von rund CHF 98 Mio.

Glattpark (Opfikon), 3. Juni 2022 – Region Stockholm, Förvaltning för utbyggd tunnelbana – das für die Stockholmer U-Bahn-Infrastruktur verantwortliche staatliche Unternehmen – hat Implenias Auftrag erteilt, den Verbindungstunnel zum erweiterten U-Bahn-Depot Högdalen in Stockholm zu bauen. Das Gesamtauftragsvolumen beläuft sich auf SEK 1 Mrd., rund CHF 98 Mio.

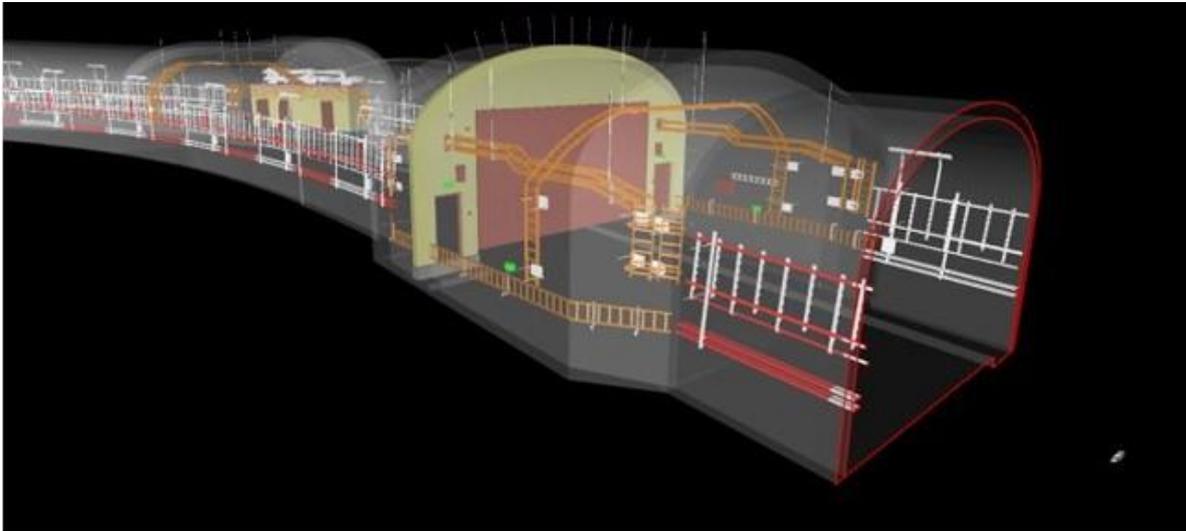
Anschlussgleise an Farstagenen und Abstellbereich für Züge

Das Projekt umfasst den Bau der erforderlichen Infrastruktur für den Anschluss des erweiterten Depots an das bestehende U-Bahn-Gleis Farstagenen. Am Anschlusspunkt zu Farstagenen wird ein neuer Tunnel und Trog aus Beton geplant und gebaut. Der Felsentunnel besteht aus einem rund 2'000 m langen Gleistunnel und einem 500 m langen unterirdischen Abstellbereich für Züge. Der Tunnel wird in einem dicht besiedelten Stadtgebiet und in unmittelbarer Nähe zu anderen Bahngleisen im Sprengvortrieb gebaut. Implenias Auftrag umfasst auch die Installationen für Elektro- und Telekommunikationssysteme, Leitsysteme, Lüftung und Sprinkleranlagen auszustatten.

Grosses, komplexes und nachhaltiges Infrastrukturprojekt im Einklang mit der Strategie von Implenias

«Wir sind sehr stolz darauf, für dieses grosse, komplexe und multidisziplinäre Infrastrukturprojekt ausgewählt worden zu sein, das voll und ganz unserer Strategie entspricht. Wir danken unserem Auftraggeber Region Stockholm, Förvaltning för utbyggd tunnelbana, für das Vertrauen in Implenias. Wir freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit und darauf, unsere langjährige Erfahrung im Tunnelbau sowie unsere Kompetenzen in Projektmanagement und Nachhaltigkeit einzubringen», sagt Christian Späth, Head Division Civil Engineering und Mitglied des Implenias Executive Committee.

Implenia wird den Tunnel gemäss den CEEQUAL-Nachhaltigkeitsstandards planen und bauen, eine der Anforderungen des Auftraggebers. Die Planung und Realisierung erfolgt auf der Basis eines BIM-Modells (Building Information Modeling) und wird nach der Lean Construction Methode ausgeführt.



Visualisierung des BIM-Modells des Verbindungstunnels für die Metro in Stockholm (Bild: ©Implenia).

Kontakt für Medien:

Corporate Communications, T +41 58 474 74 77, communication@implenia.com

Kontakt für Investoren und Analysten:

Investor Relations, T +41 58 474 35 04, ir@implenia.com

Investoren-Agenda:

17. August 2022: Halbjahresergebnis 2022, Analysten- und Medienkonferenz

1. März 2023: Jahresergebnis 2022, Analysten- und Medienkonferenz

Als führender Schweizer Bau- und Immobiliendienstleister entwickelt und realisiert Implenia Lebensräume, Arbeitswelten und Infrastruktur für künftige Generationen in der Schweiz und in Deutschland. Zudem bietet Implenia in weiteren Märkten Tunnelbau- und damit verbundene Infrastrukturprojekte. Entstanden 2006, blickt Implenia auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Know-how aus hochqualifizierten Beratungs-, Entwicklungs-, Planungs- und Ausführungseinheiten unter einem Dach zu einem integrierten, multinational führenden Bau- und Immobiliendienstleister zusammen. Mit ihrem breiten Angebotsspektrum sowie der Expertise ihrer Spezialisten realisiert die Gruppe grosse, komplexe Projekte und begleitet Kunden über den gesamten Lebenszyklus ihrer Bauwerke. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kunden und ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenia mit Hauptsitz in Opfikon bei Zürich beschäftigt europaweit mehr als 8'000 Personen und erzielte im Jahr 2021 einen Umsatz von CHF 3,8 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter implenia.com.